

Tipps-for-Trips Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt

Winter-Abenteuer

- Deutschland
- Österreich, Schweiz, Italien
- USA



Oase:
Club Med auf
Mauritius



Reise:
Skiing in
Aspen Snowmass



Lifestyle
Eis
aus Österreich



Oasen
Hotel am Stephansplatz
Wien



Jetzt direkt bestellen:
Die Online-Ausgabe

10 Ausgaben im Jahr für nur 29,70€

Wie? Jetzt unter
www.tipps-for-trips.de/jahresabo-online
bestellen!



Impressum

Herausgeber

Gottfried Pattermann

Herausgegeben in

D-84056 Rottenburg an der Laaber

Redaktion und Verlag:

Verlag

Tipps - for - Trips - Reisemagazin erscheint im

Tipps Medien und Verlag UG

(haftungsbeschränkt)

Amtsgericht Landshut HRB 9946

Redaktion

Friedhofstr. 3 a, 84056 Rottenburg an der Laaber

Telefon: +49 (0)8781-2034048

Email: redaktion@tipps-for-trips.de

Internet: www.tipps-for-trips.de

Leitender Redakteur:

Gottfried Pattermann, gop.

Mitarbeit:

Willi Walter /wiv

Gerhard Willibald Prechtlinger/gwp

Melitta Kiss/mek

Barbara Kagerer/bk

Philip Duckwitz/pd

Daniel Jauslin, Schweiz/dja

Anzeigen:

Bernd Kirchdörfer/Media Marketing

Tel.: +49(0)7251-69 466

Mail: bernd.kirchdoerfer@tipps-for-trips.de

Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2018

Fotonachweis:

Umschlagseite : Winterlandschaft

© Gottfried Pattermann/ gp-image-facts.com

Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheber-

recht. Die Bilder enthalten den entsprechenden

Copyright-Vermerk.

Jede Kopie bedarf der Genehmigung des

Urhebers/Rechteinhabers

Einzelpreis: 5,90 Euro zzgl. Versandkosten

Ausgabe 1./2.2019 / Heft Nr. 54 / 9. Jahrgang

ISSN: 2192-7558

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es wird Winter - wie auch immer der sich entwickeln wird. Und Weihnachten steht ja auch schon wieder vor der Tür. Diesen Themen ist unser neuestes Heft gewidmet: Winter-Abenteuer ist uns Titelthema.

Wir haben Ihnen einige Ideen für eine Kurzreise in den Advent zusammengestellt. Von Oberbayern über Salzburg bis zum Aostatal.

Auf für die Reise in den weißen Winter können wir Ihnen Anregungen bietet - auch hier ist die Palette groß, sie reicht von Wilder Kaiser zum Arlberg, von St. Moritz nach Gargellen, vom Allgäu bis zum Fassatal in Südtirol. Ja, sogar Aspen in Colorado ist dabei.

Wie Sie dank Brückentage Ihren Jahresurlaub verlängern können, zeigen wir Ihnen natürlich auch noch. Das passende Gepäck für Ihre kleine oder große Reise finden Sie in unseren Lifestylertipps, ebenso etwas gegen kalte Füße.

Und wieder haben wir auf unseren Erkundungen schöne und empfehlenswerte Hotels gefunden, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

In der Rubrik „Oasen“ berichten wir über das Hotel Gut Edermann im Chiemgau und über eine kleines, aber feines Hotel im Wien. Und Daniel Jauslin war ganz weit im Osten, in Mauritius unterwegs - lesen Sie seine Bericht über den Club Med.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen auch diesmal

Thr

Gottfried Pattermann

REISE-TIPPS	
Unser Titelthema: Winter-Abenteuer	7
Advent	8
• Advent in der Mozartstadt Salzburg	10
• Advent im Kufsteiner Land	14
• Advent am Wörthersee	16
• Advent in Oberbayern	18
5 Geheimtipps für Christkindlmärkte	
• Schlossgut Oberambach am Starnberger See	20
Vom beschaulichen Christkindlmarkt bis zur Zwergerl-Skipiste	
• Aosta-Advent wie im Alten Rom	22
Weißer Abenteuer	24
• Von Anastacia am Arlberg bis zum Zaubertrank am Wilden Kaiser - Trends und Events im Ski-Winter 2018/19	26
• Val di Fassa	30
• G'scheit Skifahren ohne Stress	34
• Gargellen - Ein Märchen im Schnee	36
• Zwischen Moderne und Kultstatus	38
• Pioniergeist und Ski-Visionen am Arlberg	42
• Tegelberg - ein Paradies für den Wintergast	44
• Tannheimer Tal	46
Wanderglück zwischen verschneiten Gipfeln und gefrorenen Seen	
• Engadin-St. Moritz	47
Faszination Winter mit dem neuen Snow-Deal	
• Aspen-Snowmass	48
Neuigkeiten in der Saison 2018/19	
Je früher, desto besser	52
Brückentage 2019 - Das Maximum an Urlaub	53
Die besten Wellnessregionen Deutschlands	54
LIFESTYLE-TIPPS	
Nie mehr kalte Füße dank Columbia Omni Heat 3D	58
AlpinerX - eine wunderschöne Outdoor-Smartwatch	60
Advent beim Eis - Greissler	62
Stimmungsvoller Adventsmarkt am Hof der erfolgreichen Eismacher	



Seite 10



Seite 16



Seite 30



Seite 48

Limited Edition zum Jubiläum Rucksäcke und Taschen im Vintagelook	64
Edler Genuss unterm Weihnachtsbaum	62
Geschenk-Tipp für Weihnachten	63

HOTEL-TIPPS	
„Herrschaftlich“ Wohnen hoch über Salzburg	12
Hotel Winzer: Kuschel-Advent im Salzkammergut	70
Wintermärchen und Wellness	74
Inns-Holz Naturrefugium im Böhmerwald	76
Nachhaltiger Wintergenuss im Castello Königsleiten	78
Skiurlaub am „Südbalkon der Alpen“	80
Das Rieser 4.000 m2 Achensee-Wellness à la carte	81
Neu: Chalet Salena – luxury & private lodge	82
Hotel Botango - Eine Portion Lebensfreude bitte!	84
Hotel Tann - Winterfrisch und rundum glücklich	85
Wellnessresort AMONTI & LUNARIS	86
Nur das Beste für Familien - Alphotel Tyrol	87
Von Havanna bis Holguin Weihnachten auf Kuba	88

OASEN	
Winter auf „gut bayrisch“ Hotel Gut Edermann im Chiemgau	94
Ganz nah am Steffl Hotel am Stephansplatz, Wien	98
Mauritius - Erlebnisse im Club Med	102



Seite 62



Seite 70



Seite 98

RUBRIKEN	
Tipps für Bücher	106
Impressum	3
Inhalt	4
Vorschau Heft 3/2019	110

A wide-angle photograph of a winter landscape. The foreground is a flat, snow-covered field. In the middle ground, several trees are heavily laden with white frost or snow, their branches creating a complex, white web against the sky. The background shows more trees and a distant horizon under a pale, overcast sky. The overall tone is cold and serene.

Winter-Abenteuer

Weg und Wiese zugedeckt, und der Himmel selbst verhangen,
Alle Berge sind versteckt, alle Weiten eingegangen.
Otto Julius Bierbaum (1865-1910)

Es wird wieder Winter, kalt und manchmal recht unfreundlich. Doch hat der Winter durchaus seine schönen Seiten. Advents- und Weihnachtsmärkte eröffnen allerorten, in den Bergen und manchmal auch auf dem flachen Land fällt der Schnee und deckt die kahlen Felder mit der glitzernden Decke. Es die Zeit für Winter-Abenteuer



Advent

und die Vorweihnachtszeit



ADVENT IN DER MOZARTSTADT SALZBURG

TEXT VON IRGENDWEM

Der Advent gehört unbestritten zu den allerschönsten Zeiten in der Stadt Salzburg. Wenn die barocke Kulisse der UNESCO-Weltkulturerbestadt in zartes Weiß gehüllt wird, taucht man ein in eine geradezu märchenhafte Kulisse. Die engen Gassen und Plätze der Altstadt laden zum beschaulichen Stadtbummel. Die berühmten Christkindlmärkte und musikalischen Adventhighlights verzauern mit traditioneller weihnachtlicher Stimmung.

Der heutige Salzburger Christkindlmarkt auf dem Domplatz kann auf eine lange Vergangenheit zurückblicken. Seine Anfänge sind in einem ständigen, das ganze Jahr über währenden, „Tandlmarkt“ zu finden. Dieser älteste Markt in Salzburg findet bereits in der Zeit von 1491 bis 1500 wiederholt in den Rechnungen des Salzburger Bürgerspitals Erwähnung.

Vom Tandlmarkt zum Besuchermagneten

Neben diesem ständigen Tandlmarkt gab es schon bald einen richtigen Vorweihnachtsmarkt. Er wird in den Stadtkammerrechnungen aus der Zeit von 1679 bis 1798 unter der Bezeichnung „Nikolaimarkt“ wiederholt erwähnt und am Alten Markt abgehalten. Der Chronist Lorenz Hübner

teilt in seiner „Beschreibung der Stadt Salzburg“, 1793, unter anderem über den Nikolaimarkt mit: „ein sogenannter Christmarkt ist eigentlich für die Stadteinwohner gewidmet. Er fängt 14 Tage vor Nikolai an und dauert noch 14 Tage danach. Während dieser Zeit wird Puppen- und Naschwerk verkauft und es ist jedermann gestattet, alte oder Trödlwaren öffentlich feilzuhalten.“

Nach einer behördlichen Beschränkung des Weihnachtsmarktes auf 14 Tage um Nikolo im Jahre 1849, die jedoch nicht eingehalten wurde, erfolgte 1903 die Aufnahme in die städtische Marktordnung folgendermaßen: „In der Zeit von 11. November bis 24. Dezember findet unter den Dombögen der Nikolaimarkt statt, auf welchem nur von Personen, welche in der Stadt

Salzburg wohnhaft sind, Waren aller Art, mit Ausnahme von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Getränken, feilgehalten werden dürfen.“ In den 1930-er Jahren fand der Markt sein vorläufiges Ende. Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Jahr 1946, setzte der Salzburger Christkindlmarkt vorerst im Kurpark, später am Mirabellplatz und seit 1973 schließlich auf dem Dom- und Residenzplatz die Tradition des alten Nikolaimarktes unter neuem Namen fort.

Einzigartig für Salzburg – berühmt auf der ganzen Welt

Der Salzburger Christkindlmarkt lockt alljährlich rund 1 Million Besucher aus aller Welt an. Davon kommen rund die Hälfte aus Stadt und Land Salzburg, die andere Hälfte vor

allem aus den angrenzenden Bundesländern Oberösterreich und Tirol, aus Bayern, Italien, Tschechien, Großbritannien, Frankreich und den USA. Während der Veranstaltungszeit generiert der Salzburger Christkindlmarkt rund 230.000 Nächtigungen. Die Gesamtwertschöpfung in der Stadt Salzburg liegt bei rund 60 Millionen Euro. 95 Prozent der Standbetreiber am Christkindlmarkt kommen aus Salzburg. Sie beschäftigen während der Marktzeit rund 300 durchwegs heimische Mitarbeiter.

Laut einer Studie des Instituts für vergleichende Städteforschung der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen zählt der Salzburger Christkindlmarkt zu den schönsten und qualitativsten Weihnachtsmärkten im deutschsprachigen Raum. Sogar der internationale Nachrichtensender CNN wählte den Salzburger Christkindlmarkt mehrfach unter die Top 5 der weltbesten Weihnachtsdestinationen. Die zentrale und einzigartige Lage am Fuße der Festung Hohen Salzburg und vor dem Salzburger Dom, seine einzigartige Atmosphäre, die traditionellen Hütten und der eigens entworfene „Sternenhimmel“ als Beleuchtung geben dem Markt sein unverwechselbares Erscheinungsbild.

Aktive Brauchtumpflege und gelebtes Handwerk Mit über 90 Veranstaltungen bietet der Salzburger Christkindlmarkt ein vielfältiges tägliches Rahmenprogramm von Chören über Weihnachtsführungen bis hin zu einer Krippenausstellung entlang der Ständen und Lebkuchenbäckern für Jung & Alt.

Zu den alljährlichen Höhepunkten am Salzburger Christkindlmarkt zählen seit jeher der Besuch des Salzburger Christkindes und das Salzburger Turmblasen. Ohne den Christkindlmarkt würde es diese Salzburger Tradition heute wohl nicht mehr geben. An jedem Donners-tag und Samstag im Advent spielen um 18:30 Uhr Bläsergruppen aus dem ganzen Land verteilt über den Dom- und Residenzplatz ihre weihnachtlichen Weisen. Während des Turmblasens wird die Beleuchtung gedimmt und die einzelnen Bläsergruppen werden durch Scheinwerfer angestrahlt, was eine ganz besonders romantische Atmosphäre zaubert.

Traditionell ist der Salzburger Christkindlmarkt ein Ort, an dem überliefertes Handwerk, Holzspielsachen und Trödelwaren feilgeboten wurden. Auch heute erwarten den Be-





und seitdem haben rund 1,6 Millionen Menschen das Adventsingen erlebt. Fixer Bestandteil der Veranstaltung im Großen Festspielhaus sind altes Sing- und Musiziergut, alpenländische Weisen und Bräuche sowie szenische Botschaften.

www.salzburgeradventsingen.at

Die Stadtpfarrkirche St. Andrä am Mirabellplatz bildet den stimmungsvollen Rahmen für den Original Salzburger Advent®, und dies bereits seit 25 Jahren. Das Programm nimmt die Besucher mit auf eine besinnlich-bühnende Reise zurück in die Weihnachtszeit der Kindheit, mit echter Volksmusik, Barockmusik, stimmungsvoller Adventlyrik, Prosatexten und Theaterstück.

www.salzburgeradvent.at

Eine traditionelle Veranstaltungsserie mit besonderem und intimmem Charakter sind die Salzburger Adventseraden im Gotischen Saal/St. Blasius. Bei stimmungsvollem Kerzenlicht im festlich geschmückten Gotischen Saal sind Volksmusik, Advent- und Weihnachtslieder, Instrumentalwerke, Lieder und Duette der Klassik sowie Texte zur Advents- und Weihnachtszeit zu hören. Erstklassige Salzburger Künstler sind Garantie für ein hohes künstlerisches Niveau der Aufführungen und die familiäre Betreuung durch die Konzertdirektion Nerat schafft eine ganz besondere individuelle Atmosphäre. www.adventseraden.at

Ein weiteres Highlight unter den kleinen, feinen Adventveranstaltungen ist der Salzburger Hirtenadvent (vormals Tobi Reiser Adventsingen) in der Großen Aula der Universität Salzburg.

Mit seinen besinnlichen Vorstellungen kehrt diese Veranstaltung zu den Ursprüngen des Salzburger Adventsingers zurück und stimmt die Gäste mit den schönsten Liedern und Weisen aus der traditionellen Volksmusik auf Weihnachten ein. Die Geschichte um Jesu Geburt wird lebendig und wie die weihnachtlichen Bräuche ihren Sinn erhalten, wird von bekannten Musizier- und Gesangsensembles, Solisten, Schauspielern und vor allem Hirtenkindern dargestellt.

www.tobi-reiser.at

Mit der Benefizveranstaltung „Ab'sondere Zeit“ im Mozarteum unterstützt die Salzburger Landeshilfe unschuldig in Not geratene Salzburger. Geboten werden Hirtenspiel, heimatische alpenländische Volksweisen sowie besinnliche Texte.

www.salzburg.info/advent



ADVENT IM KUFSTEINER LAND

4.800 Lichter funkeln am Christbaum des Lindhofs um die Wette. Der prächtig geschmückte Geselle ist von ganz Thiersee aus zu entdecken und einen Abstecher in der Adventszeit wert. Mit diesem und weiteren Highlights verführt das Kufsteinerland zu einem entspannten Start in die Weihnachtszeit: Fernab von Kitsch und Hektik locken der Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein, der Weihnachtsmarkt im Stadtpark und weitere Geheimtipps für eine Adventszeit mit viel Herz.

Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein

Ein besonderer Advents-Juwel inmitten der Stadt ist der Weihnachtszauber auf der historischen Festung Kufstein: In der hektischen Vorweihnachtszeit lädt er zum Besinnen auf das Wesentliche ein. Statt Weihnachtskitsch und

Glitzer staunen die Besucher über die traumhaft beleuchteten Gemäuer und erleben vor der historischen Kulisse der Festung Ursprünglichkeit gepaart mit Tiroler Tradition. Knapp 30 weihnachtlich geschmückte Stände laden zum Stöbern ein: Wer noch ein Weihnachtsgeschenk benötigt, wird zwischen traditionellem Kunsthandwerk und köstlichen Tiroler Spezialitäten fündig, während draußen „Weisenbläser“ und „Anklöpfler“ – ein uralter Brauch aus dem Mittelalter, bei dem die Frohbotschaft singend angekündigt wird – für Weihnachtsstimmung sorgen. Fröhliche Advents-Action für Kinder herrscht in der Weihnachtsback- sowie der Bastelstube.

Tiroler Schmankerl und Kinderprogramm

Der Weihnachtsmarkt im Stadtpark ist ein Paradies für Kinder und Kulina-

rik-Fans: Während die kleinen Besucher leuchtende Augen bei der Fahrt mit der Nostalgie-Eisenbahn, beim Ponyreiten oder beim Stockbrotgrillen am Lagerfeuer bekommen, lockt die Großen die riesige Auswahl an verführerisch duftenden Köstlichkeiten: Punsch und Glühwein in verschiedenen Variationen, Tiroler Leckereien wie Zillertaler Krapfen oder Kiachl laden zum Probieren und Verweilen ein.

Der Weihnachtsmarkt im Stadtpark ist von 4. bis 23. Dezember 2017 von Dienstag bis Freitag, 16 bis 20 Uhr, und am Wochenende von 13 bis 20 Uhr, geöffnet. Das Kinderprogramm (Dienstag bis Sonntag) endet jeweils um 18.30 Uhr. Montags ist der Weihnachtsmarkt nicht geöffnet.

Mehr Informationen:

www.tipps-for-trips.de/reiseziele/weihnachtsmaerkte.html
www.kufstein.com



Buffaure. Begleitet von faszinierenden Aussichten auf das Val San Nicolò und die Monzoni Gruppe wedelt man durch das Val Jumela hinab. Nächstes Ziel sind die Pisten im Skigebiet Belvedere-Canazei vor der Kulisse der schneebedeckten Gipfel der Dolomiten. Mit der Kabinenbahn Pradel geht es schließlich zum Ziel der Tour: dem Skiresort Col Rodella, das gleichzeitig den Anschluss zur Sella Ronda bietet. Diese abwechslungsreiche Tour kann sowohl im, als auch gegen den Uhrzeigersinn absolviert werden.

Alpe Lusia - San Pellegrino Tour

Herrliche Aussichten rund um den San Pellegrino Pass Die sonnig gelegene Skirundtour führt um den San Pellegrino Pass zwischen den Regionen Veneto und Trentino. Los geht es am San Pellegrino Pass mit der Seilbahn rauf zum Col Margherita auf 2513 Metern Höhe. Dank ihrer Ausrichtung nach Norden bietet die folgende drei Kilometer lange Abfahrt während der gesamten Saison perfekte Schneeverhältnisse. Von hier aus gelangt man zur Anschlusspiste Richtung Cavia Stausee und zum Skigebiet Falcade. Von dem romantischen Bergdorf unterhalb des San Pellegrino ausgehend, erreicht man den Gipfel des San Pellegrino Pass mit der Kabinenbahn oder mit einem der drei Sessellifte. Für einen krönenden Abschluss dieser eindrucksvollen Tour gibt es zwei Möglichkeiten: Die 12 Kilometer lange Abfahrt vom Col Margherita nach Falcade, auch bekannt als „Piste der Verliebten“, oder die Abfahrt La Volata in Richtung San Pellegrino Pass. Vom 18.-27. Januar 2019 wird auf der La Volata und der Aloch in Pozza die Junior Ski-Juniorerweltmeisterschaft stattfinden. Die Halbtagestour eignet sich mit ihren überwiegend leichten bis mittelschweren Pisten sowohl für Anfänger also auch für fortgeschrittene Skifahrer und Snowboarder.

Der Skipass Dolomiti Superski ermöglicht nicht nur ein unkompliziertes Er-

kunden der Skitouren, sondern verschafft auch den Zugang zu den Liften des Marmolada Gletschers. Die Karten (Tages-, Mehrtages-, Wochen-, oder Saisonticket) sind online auf der offi-

ziellen Webseite Dolomiti Superski, in den Skipassbüros des Val di Fassa oder direkt in den Unterkünften, die den Service „Skipass at Check-In“ anbieten, erhältlich.

Rauf auf den Berg und rein in die Sauna

Alpine Wellness auf höchstem Niveau im Val di Fassa

Wenn es draußen eisigkalt ist, wird die Sehnsucht nach einer wohlig warmen Sauna und den beheizten Whirlpool besonders groß. Nach einem wundervollen Schneetag an der kristallklaren Luft des winterlichen Val di Fassa spüren Urlauber in einem der Wellnesszentren die angenehme Wirkung von Wärme auf den Körper und tanken mit Panoramablick auf die imposante Rosengartengruppe neue Energie. In drei verschiedenen Thermenanlagen erfahren Genießer Wellness im nordöstlichen Trentino auf ganz besonders erholsame Art und Weise.

Entspannende Behandlungen, traumhafte Wellness-Anwendungen und großzügige Wasserwelten vor der atemberaubenden Dolomitenlandschaft – die drei unterschiedlichen Thermenanlagen des Fassatals laden mit einem breiten Angebot zu alpiner Wellness ein und lassen keine Wünsche offen. In der Terme Dolomia werden neben den klassischen Thermalwasserkuren auch moderne Schönheitsanwendungen angeboten. Die besondere Philosophie der Anlage QC Terme Dolomiti lautet Wellness für Geist und Magen und das Camping Vidor Family & Wellness Resort ist ganz auf die speziellen Bedürfnisse von Familien mit Kindern eingestellt.

Aperitif im Bademantel in der Thermenanlage QC Terme Dolomiti

Eingebettet in die malerische Landschaft der Dolomiten schafft die QC Terme in Pozza einzigartige Wohlmomente für ihre Gäste. In der umweltfreundlichen, modernen Thermenanlage steht auf einer Gesamtfläche von mehr als 4.000 m² die Balance von Körper und Geist im Mittelpunkt. Dank der heilsamen Wirkung der Balneo-

therapie werden nicht nur verspannte Muskeln gelockert – Erholungssuchenden fällt es bei der außergewöhnlichen Wohlfühlatmosphäre leicht, die Seele baumeln zu lassen und dem Alltag zu entfliehen. Für ihre vielfältigen therapeutischen Anwendungen nutzt die Anlage das wertvolle Thermalwasser der Aloch-Quelle. Ihre besonders wohltuende Eigenschaft erlangt die einzig schwefelhaltige Quelle in Trentino durch die hohe Anreicherung von Mineralsalzen, Schwefel, Sulfat, Kalzium und Magnesium.

Individuell ausgerichtete Massagen, spezielle Verwöhnprogramme, Biosauen und wohlriechende Kräuterpäckungen werden in der QC Terme Dolomiti mit kulinarischen Hochgenüssen verbunden. Mittags bereiten ausgewogene und abwechslungsreiche Gourmet-Buffets Gaumenfreuden der Extraklasse, während die abendliche „Aperiterme“ den Thermentag perfekt abschließt: Den Zauber des typisch italienischen Aperitifs inmitten der majestätischen Schönheit der Dolomiten erfahren Besucher während der exklusiven Happy Hour ab 18:30 Uhr, wenn kleine Köstlichkeiten und Sekt angeboten werden.

Im heilkräftigen Thermalwasser der Terme Dolomia schweben

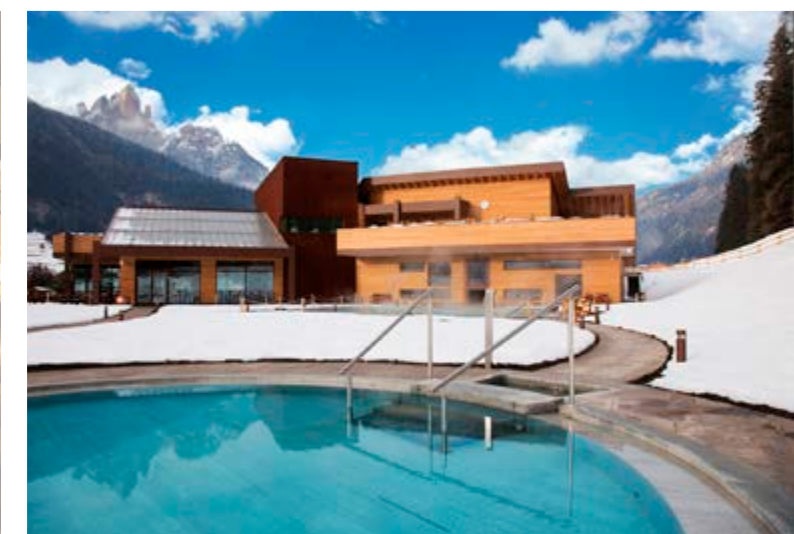
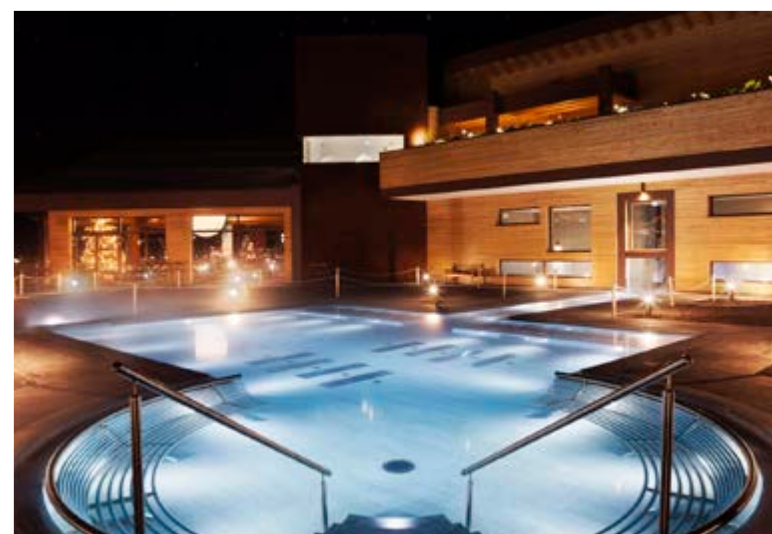
Schon seit der Antike ist das Thermalwasser der Aloch-Quelle, die aus dem Sedimentgestein der Monzoni Bergruppe entspringt, für seine heilende Wirkung bekannt. Diese nutzt die Terme Dolomia in ihrem reichhaltigen Angebot an hydrotherapeutischen Anwendungen und bietet Behandlungen wie Trinkkuren bei Magen-Darm-Beschwerden, Fangotherapien bei dermatologischen Krankheitsbildern oder Balneotherapien bei Gefäßerkrankungen. Um dem angespannten Körper die benötigte Erholung zu geben und Energie aufzutanken, helfen warme Sprudelbäder oder Thermal duschen, die Muskeln zu entspannen und die Durchblutung und

den Zellstoffwechsel anzuregen. Weitere erholsame Anwendungen wie Edelsteintherapien, Rasulbäder mit Heilerde und spezielle Wohlfühlbehandlungen für Körper und Geist runden das Angebot für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden ab.

Wellness für die ganze Familie im Aquapark Vidor

Speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Familien warten im Wellnessbereich des Camping Vidor Family & Wellness Resorts 4.000 m² Wellness und jede Menge Spaß auf ihre Besucher- und das zu jeder Jahreszeit. Im modernen Wellnesszentrum in Pozza di Fassa kommen auch Nicht-Gäste des Campingplatzes voll auf ihre Kos-

ten: Der bunte „Spry Park“ garantiert mit tollen Wasserspielen, rasante Rutschen und Pools für Groß und Klein absoluten Wasserspaß. In etwas ruhiger Atmosphäre plantschen Eltern und ihre Babys in einem eigens für sie reservierten Pool plantschen. Der Aquapark Vidor bedeutet neben Unterhaltung, vor allem Wohlbefinden und Erholung. Im umfangreichen Wellness & Spa Bereich entspannt die gesamte Familie: Biosauna, Emotionsduschen und Ruhezonen mit gemütlichen Wasserteppichen sowie Kräutertee-Ecken laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist dabei der große Außenpool, der mit Unterwassermassage und einzigartigen Ausblick auf die idyllische Rosengartengruppe seinesgleichen sucht.



G'scheit Skifahren ohne Stress

Skiparadies Zauchensee:

In zehn Minuten von der Tauernautobahn zum Gipfel

Die schönsten Pisten sind oft näher als man glaubt. Mit snowsicheren Pisten in allen Variationen kombiniert Zauchensee/Flachauwinkl praktische Vorzüge und pures Skivergnügen. Von der Weltcupabfahrt, über das Freizeitangebot von Zauchi's Kinderland und dem Familypark, bis hin zu den Skimovie-Strecken und Trainingspisten für den Rennnachwuchs. Dazu gibt es Hüttengaudi und verlockende Events für Feinschmecker inklusive des höchsten Bauernmarktes der Alpen. Und das alles nur zehn Minuten von der Tauernautobahn entfernt. So lange dauert auch die Bergfahrt von der Ausfahrt Flachauwinkl zum Gipfel auf den Roßkopf auf knapp 2.000 Metern und mitten hinein in den Pulverschnee.

TEXT VON GOTTFRIED PATTERMANN

Es gibt Leute, die können schnell Skifahren und wiederum andere die es gemächlich angehen lassen. Egal wie, in Zauchensee /Flachauwinkl können die Gäste „g'scheit Skifahren“. Und zwar alle Gäste. G'scheit Skifahren ist das Markenzeichen des mehrfach ausgezeichneten Skigebiets im Salzburger Land. Zauchensee/Flachauwinkl hat mit seinen 44 Pistenkilometern alles, was zum perfekten Skitag gehört. Das vielseitige Angebot macht den Ausflug in die Salzburger Berge besonders spannend und stressfrei. Dieser Meinung sind auch die Tester von Skiresort.de, die das Skigebiet als Geheimtipp in der Kategorie „Führendes Skigebiet bis 60 km“ auszeichneten.

G'scheit ankommen:

Pulverschneeabfahrt nur wenige Minuten von der Autobahn entfernt G'scheites Skifahren beginnt in Zauchensee/Flachauwinkl schon mit der Anreise. Wer sich den Weg über Altenmarkt sparen will, der nimmt die Ausfahrt Flachauwinkl und parkt dort vor der modernen Talstation Highport. Mit dem komfortablen Highliner I und II schweben die Besucher in knapp zehn Minuten zur Bergstation und von dort direkt auf die Piste. Schneller und bequemer kann man kaum in ein Skigebiet gelangen.

G'scheit laufen lassen:

Sportlich Skifahren mit weltmeisterlichen Referenzen
Zauchensee hat alles, was sich sportliche Skifahrer wünschen. Das liegt vor allem an der überdurchschnittlich snowsicheren Lage zwischen 1.000 und 2.100 Metern Höhe. Zauchensee/Flachauwinkl bietet anspruchsvolle und abwechslungsreiche Abfahrten, breite Carvingpisten, exzellente Free-riderouten inklusive der legendären „East“ am Gamskogel, mehreren Tree Runs und eine rennsportliche Historie mit dem Abfahrtsweltmeister Michael Walchhofer, der hier zuhause ist. Seit knapp 40 Jahren ist Zauchensee Austragungsort von Weltcuprennen. Auf der Gamskogelpiste, einer der anspruchsvollsten und spektakulärsten Strecken im Damen-Weltcup, werden Abfahrt und Super-G gefahren. Für den Nachwuchs bietet Zauchensee ideale Bedingungen mit dem Trainingszentrum Kogelalm inklusive zweier abgesperrter Trainingsstrecken für Slalom oder Riesentorlauf. Um den Spaß auf der Piste mit anderen zu teilen, bieten sich die drei Skimovie-Strecken Funslope am Gamskogel II, Riesentorlauf bei der Kogelalm und Parallelschlalom beim Seekarlift und dazu die Skiline Photopoints am Gamskogel II und am Roskopf an.

G'scheiter Familienurlaub

Von klein auf fühlen sich Kinder im Skigebiet Zauchensee/Flachauwinkl wohl. Für die ersten Versuche auf den Brettern bietet Zauchi's Kinderland ideale Bedingungen und schafft frühe Erfolgserlebnisse. Auf Teenager wartet der Familypark mit coolem Playground und angesagten Hindernissen. Familienurlaub hat hier Tradition. Dafür gibt es über 24 Kilometer an leichten, breiten und übersichtlichen Pisten für Einsteiger. In der Weltcuparena bei der Talstation finden Familien außerdem alles unter einem Dach: Vom Sportgeschäft mit Skiverleih über Restaurants bis hin zum Café und gemütlicher Bar. Auch die Eltern haben ihren Spaß in Zauchensee/Flachauwinkl. Das liegt nicht nur an den herrlichen Pisten, sondern auch an den günstigen Specials. Mit dem Familienbonus ist der Skipass ab dem dritten Kind kostenlos, wenn mindestens ein Elternteil und die beiden ersten Kinder einen Skipass in dem gleichen Zeitraum erwerben. Beim Junior-Weekend-Discount erhalten Kinder (Jahrgang 2003 bis 2012) und Jugendliche (Jahrgang 2000 bis 2002) an den Wochenenden 35 Prozent Rabatt auf den Normaltarif der Skipässe. Mit einem speziell auf Familien ausgerichteten Rund-um-Angebot, lässt die Familien-Hotellerie in Zauchensee kleine und große Urlauberherzen höher schlagen.



Pioniergeist und Ski-Visionen am Arlberg

Der Bau der Flexenbahn schloss 2016 den Kreis für das Rundum-Skierlebnis zwischen Tirol und Vorarlberg: 305 Kilometer Abfahrten, 200 Kilometer Tiefschneeabfahrten sowie 88 Bahnen und Lifte machen Ski Arlberg zum größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs – und zum fünftgrößten der Welt.

80 Jahre nach der ersten Bergbahn am Arlberg in St. Anton ging im Winter 2016/17 die Flexenbahn in Betrieb. Seither sind erstmals alle Orte am Arlberg – St. Anton, St. Christoph, Stuben, Zürs, Lech sowie Warth und Schröcken – durchgehend auf Skiern erreichbar. Ein High-tech-Liftpark von 88 Bahnen und Liften legt Skiurlaubern 305 Kilometer Abfahrten zu Füßen. Eine der längsten Ski-

das „1. Allgemeine Skirennen“ ausgetragen wurde, stapften die Teilnehmer von St. Anton über 1.000 Höhenmeter bis zum Start bei der Ulmer Hütte auf der Va-lluga. Von dort startete der „Fernlauf“ über den Galzig bis nach St. Anton. Schon 1907 unterrichtete Schneider Gäste des St. Antoner Hotels „Alte Post“ in seiner neuen Stemmbo-gen-Technik. 1920 gründete er die erste Skischule Österreichs und stand in

den folgenden Jahren in 15 Berg- und Skifilmen vor der Kamera. 1928 fand das erste Arlberg-Kandahar-Rennen in St. Anton statt, ein Meilenstein auf dem Weg zum internationalen Durchbruch des alpinen Skirennlaufs. Legenden wie Egon Zimmermann und Karl Schranz bis hin zu Patrick Ortlieb oder Mario Matt machten den Arlberg zur Heimat von Skipionieren und Weltcupstars sowie zur Winterurlaubs-Destination des internationalen Jetsets.



Bilder (4): © Ski Arlberg

runden Österreichs auf Spuren der Pioniere führt quer durch das gesamte Arlberger Skigebiet: Der Run of Fame lässt sich allerdings nur für wirklich ehrgeizige Pisten-Artisten in einen Skitag „packen“: Die 85 Abfahrtskilometer führen über 18.000 Höhenmeter vom Rendl in St. Anton im Süden über die Flexenbahn und Zürs/Lech bis nach Warth im Norden und zurück.

Wiege des alpinen Skilaufs:
Vom Telemark zum Stemmbo-gen

1901 gründeten sechs Pioniere aus St. Anton den Skiclub Arlberg. 1903 revolutionierte Hannes Schneider die alpine Skilauf-Technik: Er ging nicht mehr wie beim Telemark-Stil in die Knie, sondern verlagerte das Gewicht zum Kurvenfahren und wechselte zum Schussfahren in die Hocke. Als 1904

Ab 1937: Pionierwerke der Seilbahntechnik

1937 bauten die Arlberger Pioniere die erste für den Winterbetrieb konzipierte Gondelbahn im Alpenraum, die Galzigbahn von St. Anton auf den Galzig. In den 1950er-Jahren folgten die St. Christophbahn und die Vallugabahn, damals die höchste Aufstiegshilfe in der Alpenrepublik, sowie Österreichs erste Doppelsesselbahn mit fix geklemmten Sesseln auf den Kapall. In den 1970er-Jahren wurden dann der Rendl durch die Rendlbahn und drei Schlepplifte erschlossen. Viele weitere Anlagen brachten die 1980er-Jahre: Valfagehrbahn, Zammermoosbahn, Schindlergratbahn, Riffelbahn I + II und Mattunbahn liefen erstmals an. Die Hauptinvestitionen der 1990er-Jahre flossen in Beschneiungsanlagen, Pistenbau und die Modernisierung bestehender Anlagen. Für

die FIS Ski WM 2001 wurden die Bereiche Gam-pen und Ka-pall ausgebaut und die Fangbahn sowie die Nassereinbahn eröffnet.

Moderner Liftpark am Arlberg

Heute gibt es 88 Bahnen und Lifte am Arlberg. Eine absolute Weltneuheit im Seilbahnbau war 2006 die neue Galzigbahn, eine hochmoderne Funitel Seilbahn kombiniert mit einer neu entwickelten Riesenrad-Technologie: Über Räder mit fast zehn Meter Durchmesser werden die Gondeln abgesenkt, wodurch die Gäste ebenerdig ein- und aussteigen können. 2009 wurde die alte Rendlbahn durch eine 8er-Einseilumlaufbahn mit Sitzheizung ersetzt und das neue Rendl Restaurant eröffnet. 2013 ging die neue Tanzbödenbahn am Galzig in Betrieb: Eine kuppelbare 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und automatischer Kindersicherung als weitere Neuheit im Bereich der Seilbahntechnik. Durch die Eröffnung der Flexenbahn im Winter 2016/17 entstand erstmals eine Verbindungsbahn zwischen Zürs und Stuben. Damit wurde der Kreis für Skigenuss ohne Unterbrechung zwischen Tirol und Vorarlberg am Arlberg geschlossen.
www.arlbergerbergbahnen.com



2mal Galzigbahn: Oben 1937, unten 2018



DIE BESTEN WELLNESSREGIONEN DEUTSCHLANDS



Allein im letzten Jahr sehnte sich jeder zehnte Deutsche nach einem erholsamen Wellnessurlaub. Kein Wunder: Pünktlich zum Herbstbeginn haben eisige Temperaturen Deutschland fest im Griff. Zeit, um sich in den Wellnessregionen des Landes zurückzulehnen, sich in der Sauna oder im Whirlpool aufzuwärmen und den grauen Herbstalltag beiseitezuschieben.

Um die Ruhepause in der Wellnessoase auch sorglos genießen zu können, haben die Reiseexperten von Travelcircus 50 Wellnessregionen in Deutschland unter die Lupe genommen. Untersucht wurden unter anderem Kategorien wie Wellnessdichte sowie Ruhe- und Kurfaktor.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die meisten Wellnessregionen gibt es mit Abstand in Bayern
- Am besten entspannen lässt es sich im Allgäu
- Die Top 10 Wellnessregionen erstrecken sich über das gesamte Land
- An der Ostsee ist der Ruhefaktor deutlich größer als an der Nordsee
- Eine Großstadt hat es in die Top 10 geschafft
- Bremen und Hamburg gehen in puncto Wellnessregion leer aus

Die Kategorien im Überblick:

- Ruhefaktor*
- Wellnessdichte*
- Wellnessanteil*
- Kurorte*
- Thermenfaktor*
- Wellness-Nachfrage*

*Alle berechneten Werte wurden miteinander ins Verhältnis gesetzt, wodurch sich eine Punktzahl zwischen 1 und 10 ergab. Je höher die Punktzahl, desto besser schneidet die Wellnessregion ab.

Die 10 besten Wellnessregionen im Überblick:

- Platz 1: Allgäu
- Platz 2: Sächsische Schweiz
- Platz 3: Sylt
- Platz 4: Bodensee
- Platz 5: Bayerischer Wald
- Platz 6: Schwarzwald
- Platz 7: Berlin
- Platz 8: Ostfriesische Inseln
- Platz 9: Harz
- Platz 10: Helgoland

Weitere Informationen sowie die komplette Auswertung aller 50 untersuchten Wellnessregionen finden Sie hier :

www.tipps-for-trips.de/lifestyle/wellness



ALPINDERX

EINE WUNDERSCHÖNE OUTDOOR-SMARTWATCH

BY DANIEL JAUSLIN

Schon beim Auspacken der Uhr fällt auf, wie viel Wert auf Schweizer Qualität gelegt wird. Alle Metallteile der Uhr sind kratzsicher versiegelt. Die ersten Modelle haben sich Kunden selbst via Crowdfunding-Kampagne zusammengestellt und online geordert. Das Gummiband schneide ich schnell in die richtige Länge und wünsche mir, dass ein kleines Werkzeug zur sicheren Anpassung mitgeliefert worden wäre. Die sportliche Outdoor Uhr mit einem Gehäusedurchmesser von 45mm ist eine ideale Mischung aus dem Vermächtnis von Alpina und Modernität, vereint in einer coolen Outdoor-Smartwatch – vielleicht sogar der schönsten der Welt. Alpina baut auf einer langen Geschichte der Innovation und Zusammenarbeit auf. Schon im Jahr 1903 kamen die Gipfelstürmer, eine Gruppe von Uhrmachern und Händlern, zusammen, um die Designs der Zukunft zu entwerfen. Ich lade zuerst die APP auf mein Smartphone, dann geht alles wie von selbst. Das Programm führt mich zur Uhr und alle meine Einstellungen, Wünsche und Daten werden synchronisiert. Cool. Die AlpinerX Smart Outdoors nutzt fortschrittliche Messfunktionen über Umweltsensoren: UV, Temperatur, Höhe, Druck und Kompass. Die Funktionen werden von der Uhr in Echtzeit gemessen. Sie können auf dem kleinen, digitalen Display angezeigt werden, ebenso Zeit, Datum, Aktivität, Stoppuhr und andere Zeitnahme Funktionen. Wie von Zauberhand gleiten der Stunden- und Minutenzeiger zur Seite und geben mir ungehinderte Sicht auf das digitale Display. Diese Smartwatch verwendet auch die Horological Smartwatch Plattform. Sie zeichnet meine Aktivitäten auf, erfasst und analysiert meine Schlafmuster und benachrichtigt mich über entgangene Anrufe und Nachrichten. Die Uhr ist über Bluetooth mit meinem Smart-

phone verbunden. Mit dem sportlichen, starken Erscheinungsbild, dem hochwertigen Material und den raffinierten Details ist die AlpinerX ein wahres Statement und zugleich ein exquisiter, leichter Zeitmesser. Zusammen mit der APP bieten sich nahezu unendlich viele Möglichkeiten, welche zu nutzen ich fortlaufend anzuwenden versuche, mit Erfolg. Bis ich die Uhr vollständig anwenden kann, vergehen noch Wochen – cool – so bereitet mir dieses Gadget noch lange Freude.

www.alpinawatches.com

Alpina, die bekannte Marke mit dem roten Dreieck, ist eine Uhrenmanufaktur mit Sitz in Genf. Die Geschichte des 1883 gegründeten Unternehmens erstreckt sich über mehr als 130 Jahre. Als echter Pionier der Schweizer Uhrenmacherbranche bescherte Alpina der Welt zahlreiche Patente und innovative Kaliber. So erfand die Marke, als sie 1938 ihre legendäre Alpina 4 einführte, das Konzept der Schweizer Sportuhr, wie wir sie heute kennen. Heutzutage ist Alpina einer der wenigen Schweizer Uhrenhersteller, die ihre Uhrwerke vollständig intern entwickeln, fertigen und montieren. Das Ergebnis sind fünf Manufakturwerke – und jetzt das Kaliber der AlpinerX, AL-283. Im Einklang mit seiner langen Tradition im Bereich Innovation schuf

Alpina 2015 mit der Einführung der ersten vernetzten Swiss Made Horological Smartwatch eine neue Uhrenkategorie in der Schweizer Uhrenindustrie. Alpina hat es sich zum Ziel gesetzt, luxuriöse Sportuhren zu entwerfen und zu entwickeln, die sich auch in Extremsituationen wie in den Alpen durch eine maximale Präzision und Zuverlässigkeit auszeichnen.



Facts

- Analoges Display: Unabhängige, bidirektionale
- Stunden- und Minutenzeiger
- Digitales Display:
- 6 alphanumerische Ziffern, 6 Zeichen
- - 100m wasserdicht
- Bewegungssensor
- Magnetometer
- UV-Sensor
- Drucksensor
- Stunden, Minuten, Sekunden, Datum
- Aktivitäten Überwachung
- Schlaf-Tracker
- Dynamisches Coaching
- Weltzeit (zweite Zeitzone + 24 Std. Ortszeit)
- Smart-Wecker (Inaktivitätsalarm, Schlafwecker)
- Benachrichtigungen zu Anrufen & Nachrichten
- UV-Indikator
- Höhe
- Kompass
- Temperatur
- Zeitnahme (Stoppuhr, Timer, Workouts)
- Barometer

Tipps für Bücher

BEST PLACES TO RENT

Das Buch

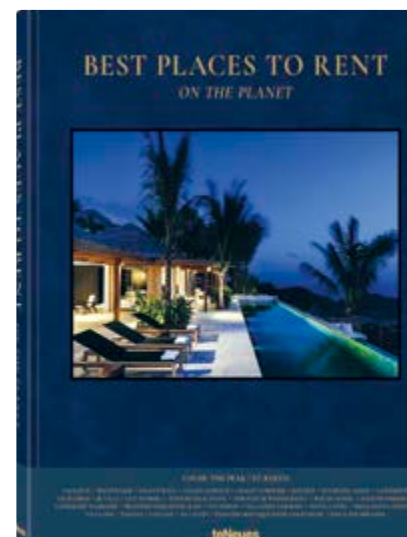
- Das reich bebilderte Kompendium für alle, die Entspannung, Exklusivität oder ganz besondere Erlebnisse suchen.
- Eine kuratierte Sammlung der besten Ferienhäuser sowie einzigartige Abenteuer.
- Beim Blättern in diesem Band geht die Fantasie gleich auf Reisen.

Jeder träumt davon, abseits der ausgetretenen Pfade Reisen zu unternehmen, die man niemals vergisst. Besondere Orte, fremde Kulturen oder atemberaubende Natur zu entdecken, die uns überwältigen. Und wenn Geld fast keine Rolle spielt, sind auch der Reiselust kaum Grenzen gesetzt.

Best Places to Rent on the Planet stellt in aufregenden Bildern und mit spannen-

den Begleittexten die schönsten und exklusivsten Urlaubsdomizile – am Meer, in den Bergen, in der Stadt und auf dem Land – sowie einzigartige Erlebnisreisen aus der ganzen Welt vor: Von Privatin-seln über Luxusyachten bis zu Safaris, in dieser von Luxusreise-Experten kuratierten Sammlung werden fantastische Destinationen und einmalige Abenteuer umfassend porträtiert.

Für jeden Reisegeschmack findet sich die richtige Inspiration, egal ob Sie auf der Suche nach Erholung und Abgeschiedenheit, individuellem Rundum-Sorglos-Service oder Abenteuern sind. Wunderbare Fotografien wecken zusätzlich das Fernweh. Wenn Sie auf der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Reiseparadies sind, werden Sie in diesem Band sicher fündig.



BEST PLACES TO RENT ON THE PLANET

27,5 x 34 cm
288 Seiten, 300 Farbfotografien
Hardcover
Text: Deutsch, Englisch
und Französisch
80,00 EUR (D)

Verlag teNeues, Kempen
ISBN 978-3-96171-100-0



111 GRÜNDE, BRASILIEN ZU LIEBEN:

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT!

Das Buch

- Weil Jesus mit den Surfern übers Wasser geht.
- Weil Brasilianer Lebenskünstler und Finanzgenies des Dolce Vita sind
- Weil hochgiftige Zutaten für höchste Gaumenfreuden sorgen.
- Weil Zahnseide hier nichts für die Zähne ist.

111 Anekdoten führen auf unterhalt-same und informative Weise quer durch Brasilien: Isabel Wiesmann, die seit fast zehn Jahren in Brasilien lebt, nimmt den Leser mit auf eine literarische und persönliche Reise ins Herz Brasiliens, zu seinen liebenswerten Bewohnern, atemberaubenden Landschaften, endlosen Stränden, tropischen Inseln, unberührten Regenwäldern und beeindruckenden Kolonialstädten.

„Mein Fazit: Die Verbindung von deutschem Perfektionismus, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Planungseifer mit brasilianischem Laissez-Faire, Alegria, Spontaneität, Improvisationstalent und Sucht nach Spaß und Zeitlosigkeit ergibt die perfekte Mischung“, so Isabel Wiesmann.

Bilderbuchlandschaften, atemberaubende Biodiversität, blühende Regenwälder, afrikanisches Flair in Bahia,

eine Prise Japan und Sushi vom Feinsten in São Paulo, weiße Wüsten und Tafelberge, unverdorrene Weltenden, tropische Inseln ohne Autoverkehr, Exotik und Lebensfreude pur, ein Feuerwerk der Farben und Kulturen, der Mentalitäten und Traditionen.

Einige Gründe sind:

Weil man in der Wüste in karibische Fluten eintauchen kann. Weil Speckröllchen Schönheitsideal sind und nicht kaschiert werden. Weil Brasilianer weltmeisterlich Süßholz raspeln. Weil Bier immer kurz vor dem Gefrierpunkt serviert wird – auch am Ende der Welt. Weil Boipeba für mich die schönste Tropeninsel der Welt ist

Die Autorin

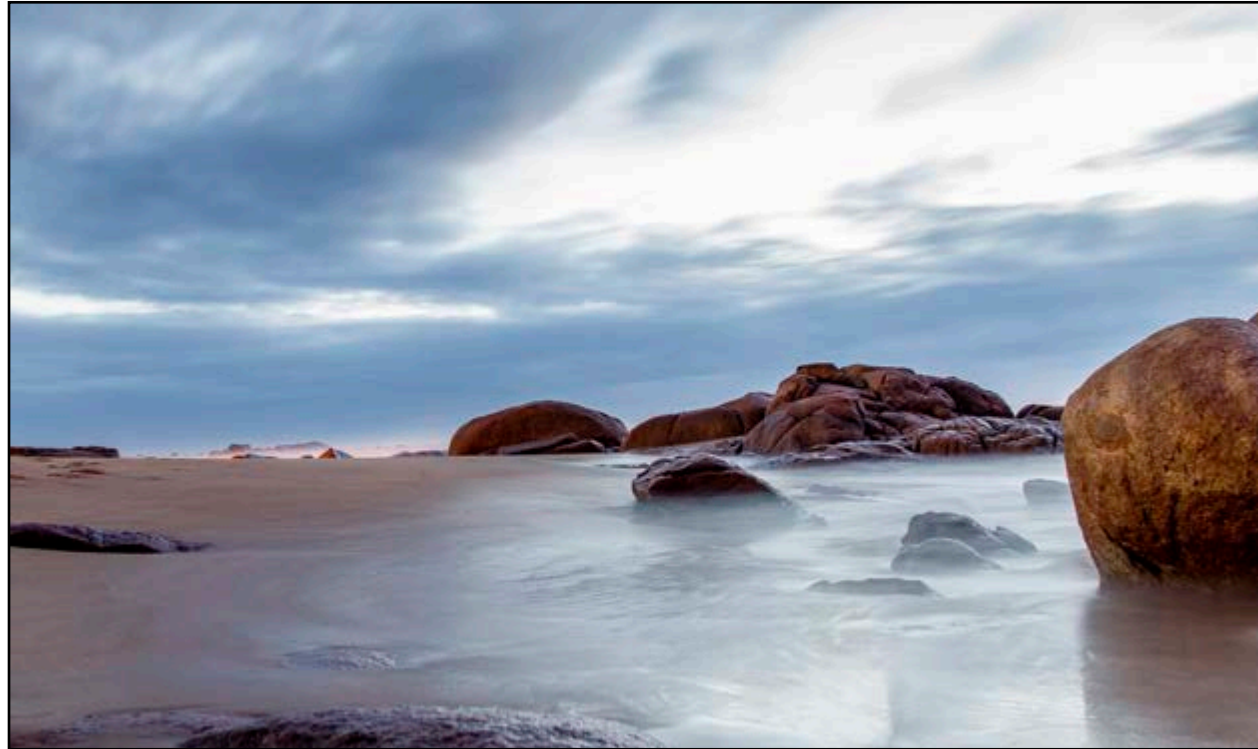
ISABEL WIESMANN geboren 1962, lebt seit fast zehn Jahren in Brasilien, wo sie nach einer kurzen Stippvisite ihr Herz verlor und ein zweites, ganz anderes Leben begann. Ihr erstes – sie arbeitete 25 Jahre für »The Wall Street Journal« und »The New York Times« – warf sie dafür über Bord. Sie beschreibt nun und fotografiert ihr Leben, ihre Reisen und Erlebnisse in der neuen Heimat.



Isabel Wiesmann:
111 GRÜNDE,
BRASILIEN ZU LIEBEN
Eine Liebeserklärung an das
schönste Land der Welt
240 Seiten
und zwei farbige Bildteile
Premium-Paperback
14,99 EUR (D)

Schwarzkopf & Schwarzkopf
Verlag, Berlin
ISBN 978-3-86265-713-1

UNSERE THEMEN IM HEFT 3.2019



Südafrika

Sommer am südlichen Ende Afrikas



FRANKENWALD KULINARISCH

Auf den Spuren von Bierbauern, Hochlandrindern und Papyapflanzern im Norden Bayerns



REISETRENDIS 2019

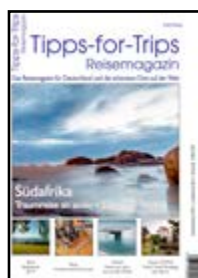
Ideen für Reisen 2019

HOTEL

Neue Hotels und Ideen für den Sommerurlaub 2019

ROUTE DU MIMOSA

Blütenreiche Tour im Süden Frankreichs



Heft 3.2018 ab 28.01.2019 bei Ihrem Händler oder bestellen unter:

<https://www.tipps-media.eu/shp/tft>

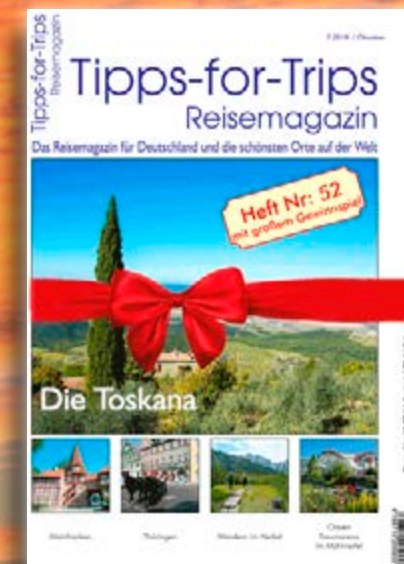
Unsere nächsten Titel-Themen:

Heft 4.2018: Die Küsten Italiens

Heft 5.2018: Neufundland



Tipps-for-Trips Reisemagazin Die Geschenk-Idee!



- 1 Jahr - 10 Hefte
Tipps-for-Trips Reisemagazin
verschenken für nur 54,90 €
- ohne Risiko - das Abo läuft
automatisch aus!

Jetzt gleich bestellen und Abo mit Geschenkbox an Freunde verschenken:

www.tipps-media.eu/shp/abo-d/tipps-for-trips-geschenk-abonnement



Panasonic

MEINE KAMERA, DIE ALLES MITMACHT.

CHANGING PHOTOGRAPHY



KAMERA: LUMIX G9 OBJEKTIV: 35-100 F/4.0

LUMIX G9. WEIL SPEED ENTSCHEIDEND IST.

Die neue LUMIX G9 mit **High Speed Burst Mode** (Autofokus) und **6K PHOTO Funktion** hält aussergewöhnliche Momente fest, die sich in Sekundenbruchteilen abspielen. Und dank ihrem **spritzwasserfesten** und handlichen Gehäuse lässt sie sich überallhin mitnehmen.

panasonic.ch



LUMIX G